

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 42/2019 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Seit die Erde besteht, wechseln sich Warm- und Kaltzeiten beständig ab. Das bedeutet, dass sich auch ohne menschliches Zutun das Klima ständig wandelt. Im Moment leben wir in einem Eiszeitalter. Während eines Eiszeitalters ist mindestens eine Polregion von einem Eisschild bedeckt, was jedoch nicht der „normale“ Zustand der Erde ist. Während 80–90 Prozent der Erdgeschichte waren die Pole eisfrei. Obwohl wir in einem Zeitalter leben, in dem es im Verhältnis zur Erdgeschichte ausgespro-

chen niedrige Temperaturen gibt, stemmt man sich mit verschiedenen Maßnahmen gegen eine Klimaerwärmung. Die sogenannten „Qualitäts“-Medien verbreiten geradezu Horrorszenerarien zur Gletscherschmelze, obwohl das Eis der Polkappen als auch vieler Gletscher wieder wächst. Diese Ausgabe bringt Gegenstimmen zur medialen Klimahysterie und zeigt auf, welche Auswirkungen die derzeitigen Klimarettungsversuche auf Mensch und Natur haben. [1]

Die Redaktion (pg.)

Kein menschengemachter Klimawandel

ab. Zwei voneinander unabhängige wissenschaftliche Studien, eine von finnischen Forschern und eine weitere der Universität Kobe in Japan ergaben, dass Klimaveränderungen in erster Linie aus einem komplexen Zusammenspiel von kosmischer Strahlung, Sonnenaktivität sowie Sonnen- und Erdmagnetismus resultieren. Die gerade veröffentlichte finnische Studie, deren Zusammenfassung in der Zeitschrift *Science*

Daily publiziert wurde, betont: „Neue Erkenntnisse deuten darauf hin, dass hochenergetische Partikel aus dem Weltraum, die als galaktische kosmische Strahlung bekannt sind, das Erdklima beeinflussen.“ Diese Ergebnisse seien von großer Bedeutung, da sich durch diese Partikel die Wolkendecke ausbreite, was der Hauptgrund für den Klimawandel sei und eben nicht von Menschen verursachte Faktoren. [3]

Kampf gegen Klimawandel zum Schaden der Natur

gpa. Immer mehr Waldstücke sollen abgeholzt werden, um Windräder aufzustellen. So sollen im hessischen Reinhardswald 2.000 ha und in den sächsischen Wäldern gar 5.200 ha der Stromerzeugung durch Windkraft zum Opfer fallen. Mit den Bäumen, die hier abgeholzt werden, verlieren zukünftig viele Tiere, vor allem Insekten, ihren Lebensraum. Darüber hinaus werden viele Vögel und Fledermäuse, die dennoch in diesem

Gebiet verbleiben, durch die Windflügel getötet werden. Der Bau dieser Windkraftanlagen ist Teil des Kampfes gegen den angeblich menschengemachten Klimawandel. Bei genauerem Hinsehen führen aber gerade diese Maßnahmen zu einem nachhaltigen Schaden. Erstaunlicherweise wird dies auch noch von Kreisen, die sich vordergründig den Schutz der Natur zur Aufgabe gemacht hatten, unterstützt. [5]

Klimawandelprognosen – ein Fake?

pg. Patrick Frank, Professor an der Universität von Stanford, veröffentlichte am 6.9.2019 in der Zeitschrift *Frontiers in Earth Science* einen Artikel über die Fehler der Klimawandelvorhersagen. Er hatte schon zuvor bei mehreren Magazinen versucht, seine Erkenntnisse zu veröffentlichen. Seine Bemühungen wurden aber immer wieder von Lobbygruppen vereitelt. Nach seinen Forschungsergebnissen sind

alle Berechnungen auf Grundlage von Klimamodellen physikalisch bedeutungslos. Ebenso sei der Einfluss von CO₂ auf das Klima nicht nachzuweisen. Es lasse sich aber leicht beweisen, dass die Klimamodelle, die die Entwicklung der Erderwärmung vorhersagen, nicht stimmen. Sollen diese Erkenntnisse wohl deshalb nicht an die Öffentlichkeit kommen, weil sich mit der Klimahysterie viel Geld verdienen lässt? [2]

„Wir verfügen über Daten, die zeigen, dass es während der letzten zehntausend Jahre Perioden gab, die ähnlich warm oder sogar noch wärmer waren als heute. Ebenso ist es falsch, zu behaupten, dass die jetzige Erwärmung sehr viel schneller verläuft als frühere Erwärmungen.“

Augusto Mangini, Paläoklimatologe der Universität Heidelberg

Manipulation an Klimakurve gerichtlich festgestellt

gz. Ein kanadisches Gericht hat Ende August 2019 die Klage von Michael Mann, Klimaforscher des Weltklimarates und „Erfinder“ der „Hockeyschläger“-Klimakurve, abgewiesen. 1998 veröffentlichte Mann die Graphik seiner o.g. Klimakurve, gemäß welcher die Temperatur der letzten 1.000 Jahre auf demselben Niveau blieb, dann ab dem Industriezeitalter aber dramatisch ansteigt. Eben aufgrund dieser Temperaturkurve bezichtigte Professor Tim Ball Mann wiederholt der Lüge, weshalb dieser eine Verleumdungsklage gegen Ball anstregte. Da sich der Erfinder der Hockeyschlägerkurve weigerte,

beweiskräftige Daten für seine These vorzulegen, konnte sich das Gericht nur gegen ihn entscheiden. Schon zehn Jahre zuvor gelangten Hacker an die internen Mails von Klimaforschern des Weltklimarates und stellten bereits damals fest, dass diese „Hockeyschlägerkurve“ eine Manipulation war. Diese manipulierte Graphik ist aber das eigentliche Fundament der bisherigen Begründung des angeblich menschengemachten Klimawandels und der daraus resultierenden Maßnahmen. Solange dies nicht öffentlich korrigiert wird, werden wir auch weiterhin heftig zur Kasse gebeten werden. [4]

„Dieser Weltklimarat hat sich selbst erfunden, den hat niemand eingesetzt. ‚Weltklimarat‘ ist eine schwere Übertreibung. Diese ganze Debatte ist hysterisch, überhitzt, auch vor allem durch die Medien. Klimatischen Wechsel hat es auf dieser Erde immer gegeben, seit es sie gibt.“

Altkanzler Helmut Schmidt, FAZ 2007

Quellen: [1] <https://de.wikipedia.org/wiki/Eiszeitalter> | <https://diuembestechlichen.com/2019/07/peinlich-fuer-die-klimaalarmisten-gletscher-wachsen-weltweit-wieder/> | <https://journalistenwatch.com/2019/09/12/in-truemern-neues/> [3] <https://kopp-report.de/schock-fuer-aktivisten-wissenschaftler-finden-heraus-dass-ein-klimawandel-vom-mensch-nicht-verursacht-werden-kann/> | www.zerohedge.com/news/2019-07-11/scientists-finland-japan-man-made-climate-change-doesnt-exist-practice [4] www.kla.tv/15048 | <https://www.ucsus.org/global-warming/solutions/fight-misinformation/debunking-misinformation-stolen-emails-climategate.html> [5] www.tichyseinblick.de/daily-essentials/todesurteil-fuer-reinhardswald-monster-windraeder-in-grimmis-maerchenwald/ | www.journalistenwatch.com/2019/09/27/sachsen-regierung-hektar/

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

CO₂-Steuer verfassungswidrig?

nis. Die vom Bundestag verabschiedete Steuer auf Kohlendioxidemissionen verstößt nach Ansicht des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages gegen das Grundgesetz. Eine Besteuerung der CO₂-Emission scheidet „aus verfassungsrechtlichen Gründen“ aus, schreiben die Experten in einem Gutachten von Ende Juli 2019, das auf der Website des Bundestages veröffentlicht wurde. Ein Sprecher des Umweltministeriums erklärte damals, vor der Einführung einer neuen Steuer müsse erst eine

Grundgesetzänderung vorgenommen werden. Dafür wäre aber eine Zweidrittelmehrheit in Bundestag und Bundesrat nötig. Doch die Bundesregierung entschied bereits über ein Maßnahmenpaket zum Klimaschutz, ohne eine Grundgesetzänderung anzukündigen. Offensichtlich sind der Bundesregierung die Ergebnisse des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages gleichgültig, und über die Gesetzeslage setzt man sich einfach hinweg. [6]

„Viele junge Wissenschaftler wagen nicht, die herrschende CO₂-Meinung zu kritisieren, weil sie um ihre Karriere fürchten.“

Prof. S. Singer, Atmosphärenphysiker

„Klimanotstand“ – menschengemachter Fake?

rl. In einem Appell an UN-Generalsekretär António Guterres erklären mehr als 500 führende Wissenschaftler aus aller Welt: „Es gibt keinen Klimanotstand“. In dem Begleitschreiben heißt es: „Die Klimamodelle, auf denen derzeit die internationale Politik beruht, sind für diesen Zweck ungeeignet. Deswegen ist es unmenschlich und auch unüberlegt, auf Grundlage der Ergebnisse solcher unausgereifter Modelle die Verschwendung von Billionen zu befürworten. Die aktuelle Klimapolitik schwächt sinnlos und schmerzlich das Wirtschaftssystem [...]. Wir bitten Sie dringend, eine Klimapolitik zu betreiben,

die auf vernünftiger Wissenschaft, realistischer Ökonomie und ehrlicher Sorge um diejenigen basiert, die durch die kostspieligen, aber unnötigen Abschwächungsversuche geschädigt werden.“ Der Brief der 500 Wissenschaftler zeigt, dass entgegen der Behauptung von Politik und Medien in der Wissenschaft über die Klimavorhersagen und die damit verbundenen Maßnahmen keinesfalls Einigkeit herrscht. Es erweist sich vielmehr, dass eine nicht unerhebliche Anzahl von Wissenschaftlern diese Klimapolitik sogar für ausgesprochen schädlich hält. [8]

„Es gibt zehntausende von Wissenschaftlern, die nicht einverstanden sind mit der Hypothese, dass der Mensch einen bedeutenden Beitrag liefert zum Klimawandel.“

Dr. Labohm, ehem. Experte Weltklimarat

Traditionsunternehmen wegen Meinung ausgehebelt

pg. Die Spreewälder Hirsemühle ist ökologisch zertifiziert und kann ein einwandfreies Biosiegel über den biologischen Anbau als auch die Verarbeitung vorweisen. Auch setzt die Firmenphilosophie auf Nachhaltigkeit und regionale Produktion. Die Biomarktkette *Biomare* hatte jahrelang die Ware dieser Mühle geführt. Doch Ende September 2019 wurde die Spreewälder Hirsemühle von *Biomare* aus der

Einkaufsliste gestrichen. Doch nicht etwa aus Qualitätsgründen, sondern weil der Firmenchef AfD Funktionär ist und diese Partei den angeblich menschengemachten Klimawandel leugnet. Wenn die ideologische Meinung eines Geschäftspartners für eine Geschäftsbeziehung relevant wird, haben sich die demokratischen Werte zugunsten eines Meinungsdictates verabschiedet. [7]

Haarsträubende Forderungen zur „Klimarettung“

pg. Das Spiel mit der Angst vor einer bevorstehenden Apokalypse des angeblich menschengemachten Klimawandels nimmt immer bedrohlichere Formen an. So propagieren immer mehr Klimaaktivistinnen, keine Kinder zu bekommen, weil diese CO₂-Emissionen verursachen würden. Diese Frauen sind der Ansicht, dass die Welt einem radikalen Wandel unterzogen werden müsse, um den Klimawandel durch CO₂-Emissionen zu stoppen. Der Verhaltensforscher Magnus Söderlund, Professor für Marketing an der *Stockholm School of Economics*, hält Seminare ab,

in denen er gar zum Kannibalismus als Mittel zur CO₂-Reduktion und Klimarettung riet. Gedanken eines harmlosen Spinners? Weit gefehlt! Denn die *Stockholm School of Economics* ist eine Eliteuniversität, deren Absolventen meist schon vor ihrem Abschluss eine lukrative Anstellung sicher haben. Somit haben die dort getroffenen Aussagen rechtes Gewicht. Nimmt dieser Klimakult nicht schon Züge längst vergangener Kulturen an, als man den Göttern Menschen opferte, um sie gnädig zu stimmen? [9]

Schlusspunkt •

Unter dem Schlagwort „menschengemachter Klimawandel“ werden durch Politik und Leitmedien immer wieder Panik und schlechtes Gewissen geschürt. Die Politik lässt auf Kosten der Bevölkerung äußerst teure Maßnahmen ergreifen und durch die Leitmedien mantramäßig propagieren. Maßnahmen, die sich jedoch bei genauerem Hinsehen als schädlich für Mensch und Umwelt erweisen. Offensichtlich sind Politik und Medien von Lobbyisten unterwandert. Bleiben Sie daher misstrauisch, vor allem wenn Sie von Politik und den Medien immer wieder dieselben Aussagen aufgetischt bekommen und kräftig zur Kasse gebeten werden.

Die Redaktion (pg.)

Quellen: [6] www.mdr.de/nachrichten/politik/inland/cozwei-verfassungswidrig-100.html | www.chip.de/news/CO2-Steuer-ist-verfassungswidrig-Wird-deshalb-jetzt-das-Grundgesetz-geaendert_171849469.html [7] www.journalistenwatch.com/2019/10/01/deutsche-klima-leugnern/ [8] <https://wattsupwiththat.com/2019/09/28/global-climate-intelligence-group-founded/> [9] www.wochenblick.at/wissenschaftler-verzehr-von-menschenfleisch-soll-klima-retten/ | https://de.wikipedia.org/wiki/Handelshochschule_Stockholm

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 19.10.19

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



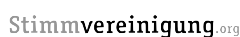
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv